

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Abfallwirtschaft Verwaltung	Datum 12.07.2012	Drucksachen-Nr. 2012/126
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	23.07.2012

Tagesordnungspunkt 12

Kreismülldeponie Singen-Rickelshausen

Vergabe der Oberflächenabdichtung/Rekultivierung Bauabschnitt "L"

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Oberflächenabdichtung/Rekultivierung des Bauabschnitts „L“ auf der Deponie Singen-Rickelshausen wird nach Prüfung und Wertung der Angebote an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Schleith GmbH, Waldshut-Tiengen, zum Angebotspreis von 828.413,87 € erteilt.

Sachverhalt

Nach Bau und Inbetriebnahme der Sickerwasserreinigungsanlage ist im Zuge der Stilllegung der Kreismülldeponie Singen-Rickelshausen als letzte Maßnahme der Abschnitt „L“ abzudichten und zu rekultivieren.

Die ehemalige Deponie ist dann komplett rekultiviert und beim Regierungspräsidium Freiburg kann die endgültige Stilllegung der Deponie beantragt werden. An die endgültige Stilllegung schließt sich dann die Nachsorgephase (Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen) an.

Die jetzt vorgesehenen Baumaßnahmen wurden mit der Genehmigungsbehörde abgestimmt. Sie beinhalten die Erstellung einer mineralischen Dichtungsschicht, den Einbau einer Drainagekiesschicht und das Herstellen einer Rekultivierungsschicht mit mineralischem Boden. Die Maßnahme schließt nahtlos an die bereits durchgeführten Baumaßnahmen zur Rekultivierung des Altteils und des Lärm- und Sichtschutzwalls der Deponie an.

Geplant ist eine Bauzeit von rd. 1 Jahr; die Maßnahme sollte am 31.08.2013 abgeschlossen sein.

Die erforderlichen Oberflächenabdichtungsmaßnahmen mit Rekultivierung wurden bereits im Frühjahr 2012 nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Nach Prüfung und Wertung waren alle abgegebenen Angebote von der Wertung auszuschließen. Der Betriebsausschuss wurde in der Sitzung am 16.04.2012 über den Ausschluss sämtlicher Angebote nach der Angebotsprüfung und die Notwendigkeit einer erneuten öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A unterrichtet.

Im Rahmen der nochmaligen öffentlichen Ausschreibung wurden von insgesamt 15 Interessenten die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Zur Submission am 03.07.2012 wurden 6 Angebote rechtzeitig abgegeben. 2 Bewerber hatten ihre Angebote verspätet eingereicht, so dass diese bei der Wertung nicht berücksichtigt werden konnten.

Prüfung und Wertung der rechtzeitig eingereichten Angebote ergaben folgendes Ergebnis:

6 Angebote wurden geprüft.

3 Angebote mussten wegen fehlender Unterlagen formal ausgeschlossen werden.

3 Angebote entsprechen den formalen Bedingungen und den Ausschreibungsbedingungen.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Schleith GmbH, Waldshut-Tiengen, zum Angebotspreis von brutto 828.413,87 € abgegeben.

Die Preisspanne der angebotenen Leistungen liegt zwischen brutto 828.413,87 € und 1.563.675,18 €.

Im Hinblick auf eine zeitnahe Vergabe und baldigen Baubeginn und der Vorlage und Beratung im Betriebsausschuss am 16.04.2012 wird die Vergabeentscheidung ausnahmsweise direkt dem Kreistag vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Im Wirtschaftsplan 2012 sind für die ausgeschriebenen Maßnahmen einschließlich Honoraren 1.200.000 € eingeplant.

Anlagen

Anlage 1 - Übersichtsplan

